

Inhalt

Vorwort	9
1. Geistesgeschichtliche Vorgaben	13
2. Die politische Rolle der Hierarchie	18
3. „Ketzerisches“ aus dem Untergrund	25
4. Die Attacke der Orthodoxie	30
5. Das religiöse Anliegen	35
a. Zurück zu den Ursprüngen	36
b. Heilsgewißheit	47
c. Das Übel in der Welt	63
6. Mani und die Manichäer	67
7. Die Paulikianer	70
8. Die Bogomilen	76
9. Schlußbemerkungen	87
Anmerkungen	97
Quellen	101
I. Beschluß der Synode von Gangra über die Eustathianer (ca. 340) ...	102
II. Theodoretos von Kyros, Über die Messalianer	106
III. Timotheus von Konstantinopel, Über die Irrlehre der Messalianer ..	108
IV. Protokoll einer Synodalentscheidung gegen Eleutherios von Paphlagonien unter Patriarch Alexios Studites (1025–1043)	111
V. Verurteilung des Theodoros Blachernites	115
VI. Protokoll der Synodalentscheidung gegen Konstantin Chrysomallos unter Vorsitz des Patriarchen Leon im Jahre 1140	117
VII. Bericht des Petros Sikeliotos über die Manichäer und die Paulikianer	122
VIII. Schreiben des Mönchs Euthymios über die Häresie der Phundagiagiten	155
IX. Bericht der Anna Komnene über die Paulikianer in Thrakien	168
X. Bericht der Anna Komnene über die Verurteilung des Basileios	172
XI. Darlegung der Häresie der Bogomilen von Euthymios Zigabenos ...	178
Personen- und Ortsnamenregister	195